

Themenfelder der Weiterbildungen sind unter anderem:

- Junge Muslime, Jugendarbeit und Schule
- Geschlecht, Körper und Gesundheit
- Seelsorge in Spitälern und Gefängnissen
- Radikalisierung und Prävention
- Medien und Kommunikation

Die Mitarbeitenden des SZIG bieten gerne auch externe Weiterbildungen an und stehen für Referate zur Verfügung. Ausserdem verfügt das Kompetenzzentrum über ein breites Netzwerk an Fachpersonen und leistet Beratungen, Gutachten oder Evaluationen im Bereich Islam und Gesellschaft in der Schweiz.

Kontakt


Schweizerisches Zentrum für
Islam und Gesellschaft
Universität Freiburg
Rue du Criblet 13
CH-1700 Fribourg
Telefon: +41 26 300 90 44
szig@unifr.ch

Informationen und Newsletter

www.unifr.ch/szig

Leitung

Prof. Dr. Hansjörg Schmid (Interreligiöse Ethik)
Prof. Dr. Amir Dziri (Islamische Studien)
Prof. Dr. René Pahud de Mortanges
(Religionsrecht)



**Schweizerisches
Zentrum für Islam
und Gesellschaft**

Das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) der Universität Freiburg ist ein Kompetenzzentrum für aktuelle gesellschaftliche Fragen zum Islam in der Schweiz. Ziel ist es, mit den Aktivitäten des SZIG einen Beitrag zu einem funktionierenden Zusammenleben in unserer pluralistischen Gesellschaft zu leisten, indem zentrale Fragen des muslimisch-religiösen Selbstverständnisses aufgegriffen und Lösungsvorschläge für gesellschaftliche Herausforderungen erarbeitet werden.

Als interfakultäres Institut der Theologischen, Rechtswissenschaftlichen und Philosophischen Fakultäten der Universität Freiburg widmet sich das SZIG der Forschung, der Ausbildung von wissenschaftlichem Nachwuchs sowie der Weiterbildung im Bereich Islam und Gesellschaft und kooperiert mit verschiedenen Hochschulen im In- und Ausland. Das Kompetenzzentrum hat im Januar 2015 seine Tätigkeit aufgenommen und wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gefördert.

Zwischen Tradition und Zeitgeschehen

In der Forschung widmet sich das SZIG der Wechselbeziehung zwischen dem Islam und der Gesellschaft in Europa, mit einem engen Bezug zur Schweiz. Der dabei verfolgte multiperspektivische Ansatz schliesst, nicht zuletzt, auch eine islamische Selbstreflexion mit ein. Ausgehend von der Vielfalt der islamischen Wissenstraditionen geht es um eine Auseinandersetzung mit zeitgenössischen philosophischen, ethischen und gesellschaftlichen Fragen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem gelebten Islam in der Schweiz mit Blick auf Handlungsfelder wie Pädagogik oder auch soziale Arbeit.

Im Rahmen des von der Stiftung Mercator Schweiz geförderten Doktoratsprogramms «Islam und Gesellschaft: Islamisch-theologische Studien» werden Fragestellungen im Dialog zwischen Traditionen und hiesigen Lebenswelten behandelt. Die in der Forschung gewonnenen Erkenntnisse fliessen in die an der Universität Freiburg gehaltenen Lehrveranstaltungen ein.

Voneinander lernen

Das SZIG bietet Weiterbildungsseminare an der Universität Freiburg sowie nach Bedarf auch an anderen Standorten an. Zielgruppen sind einerseits Fachkräfte aus den Bereichen Sozialarbeit, Gesundheit, Bildung, Verwaltung oder auch Wirtschaft und aus Hilfsorganisationen, die in ihrem Arbeitsalltag mit Themen betreffend Islam und Muslimen konfrontiert sind. Ebenfalls angesprochen werden Personen aus muslimischen Organisationen, die als Imame, Lehrkräfte, Leitende von Jugend- oder Frauengruppen oder Seelsorgende ihre Kenntnisse und Kompetenzen erweitern wollen.

Die Weiterbildungsaktivitäten basieren auf der vom SZIG durchgeführten Bestandaufnahme und anschliessenden Bedarfsanalyse zur islambezogenen Weiterbildung in der Schweiz. Im Rahmen des vom Staatssekretariat für Migration (SEM) und der Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB) geförderten Projekts «Muslimische Organisationen als gesellschaftliche Akteure» widmet sich das Zentrum besonders den Schnittstellen zwischen staatlichen Einrichtungen und Vereinen.